ORCHESTER | MUSIKER

Valentina Serena Paetsch

Dirigenten und Solisten 2022
Violine II
Violine



Die schweizerisch-japanisch-amerikanische Geigerin Valentina Serena Paetsch ist Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe, darunter mehrere erste Preise beim Finale des „Schweizer Jugendmusikwettbewerbs“, wo sie auch einen Sonderpreis der Fondation SUISA für die beste Interpretation eines Schweizer Komponisten erhielt. 2016 gewann sie den Förderpreis der Mozart-Gesellschaft Zürich und im Jahr 2019 den 3. Preis beim „Ibolyka-Gyarfas-Violinwettbewerb“ in Berlin. 2020 erhielt sie einen Sonderpreis der Ottilie-Selbach-Redsolb-Foundation in Berlin. Im November 2021 wurde sie als Mitglied des Trio Vanitas Preisträgerin der „ORPHEUS – Suisse Chamber Music Competition“; ausserdem wurde das Trio eingeladen, am Suisse Chamber Music Festival in Adelboden aufzutreten.

Valentina Serena Paetsch wurde 1998 in eine Musikerfamilie in Lugano (Schweiz) geboren. Ihr Vater ist ein amerikanischer Cellist und ihre Mutter eine japanische Geigerin und Bratschistin. Im Alter von vier Jahren begann sie mit ihrer Mutter Geige zu spielen und im Alter von elf Jahren erhielt sie Geigenunterricht am Conservatorio della Svizzera italiana bei Katalin Major, wo sie anschliessend in das Pre-College-Programm aufgenommen wurde. Von 2014 bis 2017 studierte sie an der Musikschule Konservatorium Zürich in der Violinklasse von Prof. Philip Draganov, zunächst im „Programm für junge Talente“ und später im Pre-College. Seit 2017 studiert sie an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Prof. Nora Chastain. Ausserdem erhält sie regelmässig Unterricht bei Marlene Ito (1. Stimmführerin der 2. Violinen bei den Berliner Philharmonikern).

Die junge Geigerin ist Mitglied des ENSEMBLES ESPERANZA, das 2018 mit einem „OPUS KLASSIK“ ausgezeichnet wurde, sowie Mitglied des Sinfonieorchesters Liechtenstein.
Valentina Serena Paetsch ist Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein. Seit September 2022 ist sie zudem Stipendiatin der Villa Musica Rheinland-Pfalz und Akademistin bei der Staatskapelle Berlin.

Sie spielt eine Violine von Giuseppe Gagliano aus dem Jahr 1766.

Foto: Marco Blessano